

Modulbeschreibung

<p>1.1 Modulbezeichnung (dt. / engl.) LB-H6 Personalmanagement</p>	<p>1.2 Kurzbezeichnung (optional)</p>	<p>1.3 Modul-Code (aus HIS-POS)</p>																					
<p>2.1 Modulturnus: Angebot in <input type="checkbox"/> jedem SoSe, <input checked="" type="checkbox"/> jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:</p>	<p>2.2 Moduldauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p>																						
<p>3.1 Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge</p>	<p>3.2 Pflicht, Wahlpflicht, Wahl Wpf</p>	<p>3.3 Empfohlenes Fachsemester</p>																					
<p>4 Workload</p>																							
<p>Kontaktzeit (z. B. Vorlesung, Übung, Praktikum, seminaristischer Unterricht, Projekt-/Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel, kreditiertes Tutorium) (weitere Zeilen möglich)</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Lehrformen/ Form</th> <th>SWS je Lehrform</th> <th>Std. pro Semester je Lehrform/ angegebener Form</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Seminaristischer Unterricht</td> <td>2</td> <td>30h</td> </tr> <tr> <td>Praktikum</td> <td>2</td> <td>30h</td> </tr> <tr> <td>Summen</td> <td>Summe Kontaktzeit in SWS 4</td> <td>Summe Kontaktzeit in Std. 60h</td> </tr> </tbody> </table>	Lehrformen/ Form	SWS je Lehrform	Std. pro Semester je Lehrform/ angegebener Form	Seminaristischer Unterricht	2	30h	Praktikum	2	30h	Summen	Summe Kontaktzeit in SWS 4	Summe Kontaktzeit in Std. 60h	<p>1 SWS darf als 15 Zeitstunde angesetzt werden, d. h. 1 SWS = 1 UStd. x 15 Semesterwochen</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Workload insgesamt</th> </tr> <tr> <th>Arbeitsaufwand in Std. (Workload)</th> <th>Leistungspunkte (Credits)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Summe Kontaktzeit + Summe Selbststudium in Std.</td> <td>i. d. R. 30 Std. = 1 LP; nur ganze Zahlen zulässig!</td> </tr> <tr> <td>150h</td> <td>5 CP</td> </tr> </tbody> </table>	Workload insgesamt		Arbeitsaufwand in Std. (Workload)	Leistungspunkte (Credits)	Summe Kontaktzeit + Summe Selbststudium in Std.	i. d. R. 30 Std. = 1 LP; nur ganze Zahlen zulässig!	150h	5 CP
Lehrformen/ Form	SWS je Lehrform	Std. pro Semester je Lehrform/ angegebener Form																					
Seminaristischer Unterricht	2	30h																					
Praktikum	2	30h																					
Summen	Summe Kontaktzeit in SWS 4	Summe Kontaktzeit in Std. 60h																					
Workload insgesamt																							
Arbeitsaufwand in Std. (Workload)	Leistungspunkte (Credits)																						
Summe Kontaktzeit + Summe Selbststudium in Std.	i. d. R. 30 Std. = 1 LP; nur ganze Zahlen zulässig!																						
150h	5 CP																						
<p>Selbststudium (z. B. Tutorium, Vor-/Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)</p>	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td></td> <td>90h</td> </tr> <tr> <td>Summen</td> <td></td> <td>Summe Selbststudium in Std. 90h</td> </tr> </tbody> </table>	Vor- und Nachbereitung		90h	Summen		Summe Selbststudium in Std. 90h																
Vor- und Nachbereitung		90h																					
Summen		Summe Selbststudium in Std. 90h																					
<p>5 5.1 Lernziele Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> wichtige Einflussfaktoren erfolgreicher Mitarbeiterführung identifizieren und auf ihr eigenes Handeln übertragen. den Beitrag der Personalentwicklung zum Organisationserfolg einordnen Personalentwicklungsziele in Übungen umsetzen <p>5.2 Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der Personalführung (einschl. Führungstechniken) Grundlagen der Personalentwicklung (Methoden und Instrumente) Anwendung der Kenntnisse an ausgewählten Beispielen aus dem Personalmanagement <p>→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan etc.</p>																							

5	5.3 Modulkurzinformation (Dieser Absatz [max. 250 Zeichen] wird auf der FH-Webseite veröffentlicht, um Studieninteressierte bei der Wahl ihres Studiengangs zu unterstützen. Fokussieren Sie sich auf wesentliche Inhalte und Ziele, gern verbunden mit Aussagen zur Bedeutung des Moduls für das weitere Studium oder berufliche Tätigkeiten. Bitte formulieren Sie ganze Sätze, sprechen Sie die Adressaten direkt an und vermeiden Sie Fachtermini.)
6	6.1 Teilnahmevoraussetzungen (<u>Formal</u> : Prüfung in Modul XY muss bestanden sein o. ä.; <u>Inhaltlich</u> : Modul XY sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, ...) keine
	6.2 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (z. B. Bestehen der Prüfung, erfolgreicher Abschluss einer Studienleistung, regelmäßige und aktive Teilnahme) Bestehen der Prüfung
	6.3 Prüfungsformen und -umfang (z. B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.) Präsentation und Klausur-in der Regel- Die jeweils gültige Prüfungsform wird vom Prüfungsausschuss grundsätzlich vor Veranstaltungsbeginn verbindlich festgelegt (vgl. hierzu die jeweils aktuelle Prüfungstermin- und Prüfungsformliste).
	6.4 Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung Zulassungsvoraussetzung für die Modulprüfung ist die Erbringung studienbegleitender Leistungen
	6.5 Gewichtung der Note bei Ermittlung der Endnote s. Prüfungsordnung/ -en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge*
	<small>*Die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7.</small>
7	7.1 Veranstaltungssprache/n <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Weitere, nämlich:
	7.2 Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Michael Krämer
	7.3 Hauptamtlich Lehrende (optional) Prof. Dr. Michael Krämer
	7.4 Maximale Teilnehmerzahl (optional)
	7.5 Ergänzende Informationen (optional) (z. B. Literaturempfehlungen, weitere beteiligte Personen etc.) <ul style="list-style-type: none">• Blessin, Bernd & Wick, A. (2017). Führen und führen lassen (8. Aufl.). Konstanz: UVK.• Krämer, Michael (2012). Grundlagen und Praxis der Personalentwicklung (2. Aufl.). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.• Rosenstiel, Lutz von; Regnet, E. & Domsch, M. (Hrsg.). (2014). Führung von Mitarbeitern. Handbuch für erfolgreiches Personalmanagement (7. Aufl.). Stuttgart: Schäffer-Poeschel.